

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Wolf-Medizintechnik GmbH St. Gangloff	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016	16.08.2017

Wolf-Medizintechnik GmbH

St. Gangloff

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

Bilanz

Aktiva

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Anlagevermögen	180.150,50	205.163,50
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00	3,00
II. Sachanlagen	180.147,50	205.160,50
B. Umlaufvermögen	3.070.722,98	2.444.098,23
I. Vorräte	831.649,93	542.990,03
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	339.862,11 0,00	473.290,92 82,08
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.899.210,94	1.427.817,28
C. Rechnungsabgrenzungsposten	81.110,38	11.645,63
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	29.479,24	30.449,29
Bilanzsumme, Summe Aktiva	3.361.463,10	2.691.356,65

Passiva

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Eigenkapital	2.559.378,04	2.410.766,26
I. gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
1. nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-12.782,30	-12.782,30
2. eingefordertes Kapital	12.782,29	12.782,29
II. Gewinnvortrag	2.397.983,97	2.074.835,00
III. Jahresüberschuss	148.611,78	323.148,97
B. Rückstellungen	38.906,58	43.159,46
C. Verbindlichkeiten	763.178,48	237.430,93
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	763.178,48	237.430,93
Bilanzsumme, Summe Passiva	3.361.463,10	2.691.356,65

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Wolf-Medizintechnik GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	St. Gangloff
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Jena
Register-Nr.:	202593

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB Gebrauch gemacht.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen Euro 71.795,00 .

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellung ist nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt. Dabei wurden folgende Annahmen zu Grunde gelegt:

Berechnungsmethode	Methode der laufenden Einmalprämien (PUC-Methode)
Biometrische Grundlagen	RICHTTAFELN 2005 G von Dr. Klaus Heubeck
Fluktuationsraten	keine Flukturationsraten
Abzinsungssatz zur Diskontierung der Verpflichtung	4,01 % jährlich

Bei den Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von Euro 9.601,00. Dieser Unterschiedsbetrag ist für die Ausschüttung gesperrt.

Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden

Für die Saldierung von Schulden aus Altersvorsorgeverpflichtungen mit verrechnungsfähigen Vermögenswerten wurden folgende Werte ermittelt:

Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden	Euro
Erfüllungsbetrag der Schulden	71.795,00
Zeitwert der verrechneten Vermögenswerte	101.274,24

Zur Bestimmung des Zeitwertes mit Hilfe allgemein anerkannter Bewertungsmethoden wurden folgende Annahmen zugrunde gelegt:

Die Rückdeckungsversicherung ist an den Versorgungsberechtigten verpfändet. In der Handelsbilanz ist eine verpfändete Rückdeckungsversicherung mit dem Zeitwert auszuweisen. Der Zeitwert entspricht der Höhe nach dem Aktivwert für die Steuerbilanz. Dieser wurde vom Versicherer ermittelt.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt Euro 0,00.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 763.178,48 (Vorjahr: Euro 237.430,93).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 13,0.

Unterschrift der Geschäftsführung

sonstige Berichtsbestandteile

St. Gangloff, den 11.08.2017

gez. Andreas Wolf, Geschäftsführer

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 11.08.2017 festgestellt.
